

Stadler, Ernst: Lösche alle deine Tag' und Nächte aus! (1898)

1 Lösche alle deine Tag' und Nächte aus!
2 Räume alle fremden Bilder fort aus deinem Haus!
3 Laß Regendunkel über deine Schollen niedergehn!
4 Lausche: dein Blut will klingend in dir auferstehn! –
5 Fühlst du:
6 schon schwemmt die starke Flut dich neu und rein,
7 Schon bist du selig in dir selbst allein
8 Und wie mit Auferstehungslicht umhangen –
9 Hörst du: schon ist die Erde um dich leer und weit
10 Und deine Seele atemlose Trunkenheit,
11 Die Morgenstimme deines Gottes zu umfangen.

(Textopus: Lösche alle deine Tag' und Nächte aus!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/253>)